

2017

Volleyball-Hobbyliga: Beim 25. Finale trumpft die Jugend auf

Die „Knallerbsen-Bande“ überrascht mit Spielern ab 13 Jahren

LEIPZIG. Die Knallerbsenbande überrascht zum Jubiläum: Vor der gestrigen großen Jubiläumsgala „25 Jahre Hobbyliga“ im Riverboat am Karl-Heine-Kanal ging vor einigen Tagen zum 25. Mal das

Playoff-Turnier der Volleyball Hobbyliga Leipzig über die Bühne. In der modernen Dreifelderhalle von Schkeuditz spielten unter anderem die besten Teams der Leistungsklasse D (Männer) den Meistertitel aus. Als Neueinsteiger qualifizierte sich die Mannschaft „Knallerbsen“ auf Anhieb für dieses Finale und überraschte dort einige der etablierten Teams.

Das Besondere an den Jungs ist, dass deren Geburtstermine alle im aktuellen Jahrtausend liegen. Hannes Lenke als Zuspieler und Jannis Lenke (Libero) sind erst 13 Jahre alt. Beide können fast aufrecht unter dem gespannten Volleyballnetz (Männerhöhe) gehen. Neben den Jüngsten stehen „gestandene“ Spieler wie Elias Grulke und Marek Lenke (beide Jahrgang 2001) sowie Robert Connbassa und Hannes Ruffert (beide sind 2000) geboren. Diese Truppe vom Verein Turbine Leipzig wird sportlich von Übungsleiter Steffen Mehrländer (Baujahr 1966) zusammengehalten.



Die Knallerbsen von Turbine bringen frischen Wind in die Hobbyliga. Foto: privat